

Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft

Infomaterial gemäß § 16 FernUSG



Kursinhalte & Dauer

1. Der Fernlehrgang bereitet auf die IHK Prüfung zur Geprüften Schutz- und Sicherheitskraft vor.
2. Die Lehrgangsinhalte richten sich nach dem offiziellen Rahmenplan der IHK und umfassen folgende Themen:
 1. **Rechts- und aufgabenbezogenes Handeln:** Zu Beginn des Lehrgangs werden Ihnen die rechtlichen Grundlagen vermittelt, die für Ihre Tätigkeit als Schutz- und Sicherheitskraft relevant sind. Dazu gehören die Grundlagen des BGB und StGB aber auch spezielle Regelungen wie das Waffenrecht, Arbeitsrecht oder Datenschutzrecht.
 2. **Einsatzlehre:** Sie erhalten Wissen darüber, wie Sie beim vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz sowie bei anderen Notfällen effektiv mitwirken können. Zudem lernen Sie, relevante Gesetze und Vorschriften in Ihrer täglichen Arbeit anzuwenden, Gefahren zu erkennen und präventive Maßnahmen zu ergreifen.
 3. **Einsatz von Schutz- und Sicherheitstechnik:** In diesem Modul erfahren Sie, wie Sie technische Hilfsmittel gezielt einsetzen und die Funktion von sicherheitstechnischen Anlagen überwachen können,
 4. **Sicherheits- und serviceorientiertes Handeln:** Sie erlernen, menschliches Verhalten in unterschiedlichen Situationen einzuschätzen und entsprechende Handlungsschritte abzuleiten und umzusetzen.
3. Der Kurs ist so angelegt, dass man ihn bei Vollzeitbeschäftigung in 6 Monaten absolvieren kann.
4. Der Kurs kann ohne weitere Kosten um 6 Monate verlängert werden.
5. Der Kurs ist auf eine wöchentlichen Lernzeit von ca.. 9 UE bzw. (=ca. 7 Stunden) ausgelegt..
6. Der Teilnehmer bekommt auf Wunsch eine Teilnahmebestätigung über den Kurs ausgestellt.
7. Das Prüfungszeugnis und das Zertifikat „Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft“ wird nach dem erfolgreichen Absolvieren der IHK-Prüfung durch die jeweilige IHK ausgestellt.

Zulassungsvoraussetzungen

Eine Zulassung zum Lehrgang ist nur möglich, wenn der Teilnehmer eine Prüfungszulassung von der IHK bekommen hat, oder diese aufgrund der vorgelegten Nachweise als sicher anzusehen ist.

Zulassungsvoraussetzungen zur IHK-Prüfung sind:

Alter:

Die Teilnehmer müssen am Tag der Prüfung ein Mindestalter von 24 Jahren haben.

Vorbildung und Berufserfahrung:

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis in der Sicherheitswirtschaft ODER
2. eine mindestens fünfjährige Berufspraxis, von der mindestens drei Jahre in der Sicherheitswirtschaft abgeleistet sein müssen.
3. Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Lehrgang, dessen Beendigung am Tag der Prüfung nicht länger als 24 Monate zurückliegt.

Die Berufserfahrung muss über Arbeitszeugnisse oder vergleichbare Dokumente nachgewiesen werden.

Ausnahmeregelung:

Abweichend kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Technische Voraussetzungen:

Für die Teilnahme am Kurs ist ein internetfähiges Endgerät (PC, Mac, Smartphone oder Tablet) notwendig, was über eine stabile Internetleitung verfügt.

Ablauf des Kurses

- (1) Der Teilnehmer eignet sich das Wissens mittels der Lehrgangsunterlagen und der Lehrvideos an.
- (2) Wöchentliche Online Seminare dienen dem Erwerb anwendungsbezogener Fähigkeiten und der Prüfungsvorbereitung.
- (3) Im Forum kann sich der Teilnehmer mit anderen Teilnehmern vernetzen, Lerngruppen bilden und Fallbeispiele lösen.
- (4) Der Wissensstand des Teilnehmers wird regelmäßig durch Einsendeaufgaben überprüft.
- (5) Der Teilnehmer wird telefonisch und per E-Mail betreut. Der Teilnehmer erhält die Telefonnummer des Lernbegleiters und kann diesen werktags während der Geschäftszeiten kontaktieren um Fachfragen zu klären und um administrative oder technische Probleme zu lösen.
- (6) Am Ende des Kurses hat der Teilnehmer die Möglichkeit vier komplette Testprüfungen zu absolvieren und erhält im Einzelgespräch eine Vorbereitung auf das mündliche Fachgespräch.

Vertragsbedingungen

- (1) Vertragspartner ist die International Security Management & Training UG (haftungsbeschränkt.)
- (2) Vertragssprache ist deutsch.
- (3) Der Teilnehmer bekommt den Vertrag per E-Mail zugeschickt und stimmt per Online Signatur zu.
- (4) Nach der Unterzeichnung erhält der Teilnehmer ein Exemplar des Vertrages per E-Mail in pdf-Format.
- (5) Gerichtsstand für Streitigkeiten aus diesem Fernunterrichtsvertrag ist Mannheim.
- (6) Der Lehrgang beginnt am Datum der Unterzeichnung und dauert 6 Monate.
- (7) Innerhalb eines Werktages erhält der Teilnehmer die Zugangsdaten zum e-Learning Bereich und die Kontaktdaten zu seinem Lernbegleiter
- (8) Innerhalb von drei Werktagen werden die ersten Lernunterlagen verschickt.
- (9) Der Fernlehrgang „Gepriüfte Schutz- und Sicherheitskraft“ ist von der staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) unter der Zulassungsnummer 5145724 zugelassen

Kosten

- (1) Die Lehrgangsgebühr des Kurses beläuft sich auf 2.100,-€ und ist nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit.
- (2) Die Zahlung der Lehrgangsgebühr erfolgt per Ratenzahlung in 6 Raten zu je 350,00 -€ oder in 2 Raten zu je 1.050,-€ und kann per Überweisung, SEPA-Lastschrift oder Zahlungsanbieter erfolgen.
- (3) Mit der Gebühr sind alle in diesem Vertrag zusammenhängenden Dienstleistungen abgegolten.
- (4) Es fallen zusätzlich die Prüfungsgebühren der IHKn an, auf die ISMT keinen Einfluss hat.



9 Widerrufsrecht gemäß §§ 355 und 312g BGB

- (1) Der Teilnehmer hat das Recht, innerhalb von vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.
- (2) Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, das erste Fernlehrmaterial in Besitz genommen hat.
- (3) Um zu widerrufen muss der Teilnehmer mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. postalisch per Brief oder E-Mail) seinen Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Hierzu kann das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwendet werden.
- (4) Wurde der Vertrag widerrufen wird ISMT alle vom Teilnehmer erhaltenen Zahlungen zurückerstatten. Die Zurückerstattung erfolgt innerhalb von 14 Tagen nachdem der Widerruf bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, dass Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet..
- (5) Der Teilnehmer hat das Fernlehrmaterial unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem er uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie das Fernlehrmaterial vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.
- (6) Der Teilnehmer trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung des Fernlehrmaterials. Die Kosten werden auf höchstens etwa 15,- EUR geschätzt.
- (7) Der Teilnehmer muss für einen etwaigen Wertverlust des Fernlehrmaterials nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise des Fernlehrmaterials nicht notwendigen Umgang mit ihm zurückzuführen ist.

§ 10 Kündigung des Vertrages

- (1) Der Vertrag kann vom Teilnehmer jederzeit ohne Angaben von Gründen innerhalb von 14 Tagen zum Monatsende gekündigt werden.
- (2) Es fallen dann prozentual nur die Gebühren für die Leistungen an, die der Teilnehmer in Anspruch genommen hat (pro begonnener Monat 350,-€). Die Lehrgangsunterlagen sind dann auf Kosten des Teilnehmers an ISMT zurückzusenden.
- (3) Die Kündigung kann formlos, per Email oder postalisch mit dem Widerrufsformular am Ende dieses Vertrages gekündigt werden. Das Formular und die Lehrgangsunterlagen müssen an folgende Adresse geschickt werden:

International Security Management & Training UG (haftungsbeschränkt)
Wittenberger Weg 6
68309 Mannheim